



PRESSEMITTEILUNG - 10

Weilheim, 24.09.2021

Erneuerung der Ortsdurchfahrt Tutzing: Bauabschnitt Süd – Abschluss der Bauarbeiten

Die Bauarbeiten des ersten Bauabschnitts im Süden Tutzings stehen kurz vor dem Abschluss. Trotz Corona-Pandemie konnten die umfangreichen Tiefbauarbeiten ohne größere Verzögerungen durchgeführt werden. Die drei Projektpartner – das Staatliche Bauamt Weilheim, die Gemeinde Tutzing und der Abwasserverband Starnberger See – sind mit der Projektabwicklung sehr zufrieden.

Aktueller Stand

Die Straßenbau-, Kanal- und Trinkwasserleitungsarbeiten sowie die diversen Spartenverlegungen sind weitestgehend abgeschlossen. Derzeit finden noch Pflaster- und Restarbeiten statt.

Rückblick

Im August 2020 konnte nach mehrjährigen Abstimmungen und Verhandlungen zwischen der Gemeinde Tutzing, dem Staatlichen Bauamt Weilheim und dem Abwasserverband Starnberger See mit dem ersten von drei Bauabschnitten im Süden von Tutzing begonnen werden. Die drei Projektpartner legten dabei großen Wert auf eine sichere Verkehrsführung aller Verkehrsteilnehmer sowie eine laufende aktuelle Information der Bürgerinnen und Bürger von Tutzing.

Die umfangreiche Sanierung der Infrastruktur im Bauabschnitt Süd beinhaltete die Erneuerung bzw. Sanierung der Niederschlags- und Schmutzwasserkanäle, die Neuverlegung von Wasser-, Gas- und Stromleitungen einschließlich der Hausanschlüsse, die Errichtung von neuen Gehwegen samt Beleuchtung, die Verlegung eines Leerrohrnetzes für einen späteren Glasfaserausbau sowie den Bau des neuen Kreisverkehrs. Weiterhin wurde die Erneuerung der Fahrbahn mit Anlage von barrierefreien Querunginseln und Bushaltestellen, neuen Lichtsignalanlagen und der Markierung von Radschutzstreifen durchgeführt.

Nach der Errichtung eines Bodenzwischenlagers wurde in der Lindemann-, Haupt- und Bernrieder Straße zunächst mit den tiefen Kanalbauarbeiten begonnen. Höher liegende Leitungen folgten, ehe die Arbeiten an den Straßen und Gehwegen gestartet werden konnten.

Auch die Straßenbeleuchtung wurde auf den neuesten Stand der Technik gebracht und leuchtet nun die Straße mit LED und in sehr geringem Streuwinkel aus.

Außerdem wurde die alte Trinkwasserleitung, bestehend aus bruchanfälligem Grauguss, durch flexiblere, duktile Gussleitungen ersetzt. Auch die veralteten Hausanschlüsse wurden bis an die Grundstücksgrenzen getauscht, um alle Leitungen wieder auf den neuesten Stand zu bringen.

Für die weitere Zukunftsplanung - beispielsweise für Glasfaserleitungen - sind bereits jetzt Leerrohre eingelegt worden, um im Bedarfsfall die Straßendecke dafür nicht öffnen zu müssen.

Zusammen mit den Hauptkanälen wurde die Straßenentwässerung der Lindemann-, Haupt- und Bernrieder Straße vollständig erneuert und mit einer Vorreinigung, sogenannten Sedimentationsschächten, ausgestattet. Schweb- und Schwimmstoffe des anfallenden Niederschlagswassers werden zurückgehalten und entsorgt. Das gereinigte Wasser wird in den Starnberger See sowie in den Erlenberggraben eingeleitet. Neben den Kanalbauarbeiten in der Tutzinger Hauptstraße wurde durch den Abwasserverband auch eine Erneuerung der Niederschlagswasserkanalisation in der Schlossstraße durchgeführt. Die Arbeiten hierzu erfolgten als Vorgriff auf den Bauabschnitt im Zentrumsbereich.

Laufende Restarbeiten des Bauabschnitts im Süden

Mit dem Aufbringen der Straßenmarkierungen und Fertigstellung der Pflasterarbeiten im Gehwegbereich werden die Bauarbeiten im südlichen Bauabschnitt abgeschlossen.

Für den Innenbereich wurden Pflastersteine in drei Farbnuancen gewählt, um die Optik aufzuwerten und dadurch einen schöneren Aufenthaltscharakter im Ort zu erhalten.

Für den Außenbereich ist eine andere Pflasterung gewählt worden, um im Falle einer Öffnung von Versorgungsleitungen keine Asphaltflecken zu erzeugen, sondern durch Wiedereinsetzen der Pflastersteine abermals eine saubere Fläche zu erhalten.

Enge Kooperation im Vorfeld und bei Durchführung zahlt sich aus

Durch die gemeinsame Durchführung der Maßnahmen konnten Synergieeffekte genutzt werden, sodass die Bauzeit insgesamt verkürzt und Kosten gespart wurden. Aufgrund der konstruktiven Zusammenarbeit zwischen den drei Auftraggebern, den beauftragten Ingenieurbüros sowie der Baufirma konnte der erste von drei Bauabschnitten trotz Corona-bedingter Erschwernisse sowie verschiedener unvorhersehbarer Schwierigkeiten, die sich oftmals im Tiefbau ergeben, weitgehend in der geplanten Bauzeit durchgeführt werden.

Ausblick

Der nächste Bauabschnitt im Norden Tutzing - zwischen Ringseisweg und Hans-Albers-Straße - kann unmittelbar nach Abschluss der Bauarbeiten im Süden begonnen werden. Vorgesehener Baustart ist am 4. Oktober 2021, Bauende ist voraussichtlich Ende November 2022. Die Verkehrsführung erfolgt überwiegend halbseitig mit einer Ampelregelung. Weitere Informationen erfolgen im Vorfeld des Baustarts.

Die drei Projektpartner legen weiterhin großen Wert auf eine sichere Verkehrsführung aller Verkehrsteilnehmer sowie eine laufende aktuelle Information der Bürgerinnen und Bürger von Tutzing.

Foto und Bildunterschrift

StBAWM_OD_Tutzing_BA_Sued_Abschluss.jpg

Sind mit der Projektabwicklung sehr zufrieden (v. li.): Christoph Knobloch, Abwasser-
verband Starnberger See, Svenja Loho, Gemeinde Tutzing, Marlene Greinwald 1. Bür-
germeisterin der Gemeinde Tutzing, Dieter Neff, Firma Kutter, Daniel Grunwald, Ge-
meinde Tutzing, Silke Schweigler und Julia Stadelmann, beide Staatliches Bauamt
Weilheim, Tobias Nöhrig, S.A.K Ingenieurgesellschaft mbH sowie Benjamin Neudert
und Franz Albrecht, beide Ingenieurbüro Neudert GmbH.

Informationen, Ansprechpartner, Kontakt

Sollte es zu Problemen kommen, können die Bürger unter der E-Mail-Adresse
ortsdurchfahrt@tutzing.de Kontakt zu den Projektpartnern aufnehmen. Alle Informati-
onen und Pressemitteilungen werden auf den Internetseiten der Projektpartner ein-
gestellt.

Es besteht auch die Möglichkeit, über das Abonnement des Newsletters des Staatli-
chen Bauamtes Weilheim die aktuellen Pressemitteilungen aus dem Landkreis
Starnberg, Weilheim-Schongau, Landsberg am Lech, Bad Tölz-Wolfratshausen und /
oder Garmisch-Partenkirchen per Mail zu erhalten

[https://www.stbawm.bayern.de/service/medien/pressemitteilungen/abonnieren/in-
dex.php](https://www.stbawm.bayern.de/service/medien/pressemitteilungen/abonnieren/index.php)

Auskunft erteilen:

Frau Schweigler, silke.schweigler@stbawm.bayern.de, Tel. 0881/990-1139

Frau Stadelmann, julia.stadelmann@stbawm.bayern.de, Tel. 0881/990-1225